

Ein kulturelles Open Air für alle

Am 30. Juli treten im Meck à Frick die Rapper PVP feat. Greis und Samir Essahbi auf

Stephanie Federle

Die Kulturvereinigung Urschrei ist seit sieben Jahren für das Meck à Frick verantwortlich. Am Open Air treten die bekannten Rapper «PVP feat. Greis» und «Samir Essahbi mit Band Raï-X» auf, welche die Besucher mit Schweizer Sprechgesang und arabischen Melodien verzaubern werden.

FRICK. «Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergangen ist», sagt Martin Erb vom Gastverein Meck à Frick. Das anfängliche Ziel, das Haus zu füllen und ein vielfältiges Programm anzubieten, benötigte so viel Energie, dass das Team am Ende ihrer Kräfte war. Um die Arbeit im Meck ein wenig zu erleichtern, schloss sich vor einem Jahr der Gastverein der Kulturvereinigung Urschrei an. Mit dieser neuen Organisation wurde die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter erheblich entlastet. Das Meck führt regelmässig Veranstaltungen, wie Lesungen und Konzerte durch. Pro Jahr finden 30 bis 50 Anlässe statt.

Am 30. Juli findet ein grosses Doppelkonzert im Garten vom Meck statt. Erwartet werden bei schönem Wetter rund 400 Besucher. Auf dem Programm stehen «PVP feat. Greis» und «Samir Essahbi mit der Band Raï-X». «Ich habe im Radio einen Rap-Song mit arabischen Melodien gehört und war sofort von dieser Musik begeis-

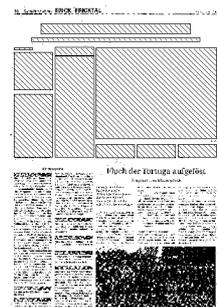
tert», sagt Daniel Binkert von der Kulturvereinigung Urschrei. Er ging auf die Suche nach dem Namen dieser Band und stiess auf den Schweizer Rapper Greis. Zur Erreichung einer kontrastreichen Mischung verschiedener Musikstilrichtungen wurden Rapper Greis und Samir Essahbi für das Open Air engagiert.

Ein Zeichen für Toleranz

Zuerst wird «Greis» als Vorzeigesänger der Band «PVP» im Meck auftreten. Ihre sozialkritischen Mundarttexte sind manchmal ernst, nachdenklich oder mit beissender Ironie verpackt. Die Band «Samir und Raï X» bestehen aus einem Mix verschiedener Kulturen. Der tanzbare Stil der Band verbindet arabische Rhythmen mit Reggae, Afro und Salsa. Die Band möchte mit ihrer Musik ein Zeichen für Toleranz unter den Kulturen setzen und zeigen, dass ein arabisch-westlicher Stil möglich und auch erfolgreich sein kann.

Offen sein für Neues

Die beiden unterschiedlichen Bands werden am Schluss gemeinsam auftreten und die Besucher mit anspruchsvoller Musik überraschen. «Ich bin überzeugt, dass die Besucher einen spannenden Abend erleben werden», so Daniel Binkert. «Wir wollen den Gästen besondere Musik bieten, die sie sonst nicht hören würden.» Das Motto des Open Air lautet «neue Ströme einfliessen lassen» und «offen sein für Neues». Mit diesen Konzerten möchte das Meck den Besuchern eine generationenübergreifende Veranstal-



Argus Ref 20224801

tung präsentieren. Das Ziel ist es, dass sich Alt und Jung am Konzert gemeinsam erfreuen. Am Samstag, 30. Juli, treten um 21 Uhr «PVP feat. Greis» auf und um 23 Uhr folgt «Rai-X». Für hungrige Besucher wird um 19 Uhr vor dem Konzert ein feines Essen angeboten. Tickets im Vorverkauf über Ticketcorner oder an der Abendkasse erhältlich.



Die Berner Rapper PVP und Vorzeigesänger Greis (mitte) werden am 30. Juli ihre CD «Eifach nüt» im Meck à Frick präsentieren.